

Belgrad – Denkmal Gavriilo Princip Spomenik Gavrilu Principu
Finansijski park; ul. Nemanjina / Balkanska;
11000 Belgrad - Vračar
Serbien / Belgrad / Stadtteil Vračar

[GPS 44.807188, 20.458604]

Beschreibung:

Gavrilo Princip (Гаврило Принцип):

* 13. Juli^{jul.} / 25. Juli 1894^{greg.} in Obljaj / Bosnien;

† 28. April 1918 in Theresienstadt, Böhmen,

ist einer der Attentäter, die am 28. Juni 1914 den Anschlag auf den österreichisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und dessen Frau verübten.

„Im März 1914 beschlossen er und mehrere seiner späteren Mitattentäter (Nedjeljko Čabrinović, Trifko Grabež etc.) einen Anschlag auf den Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand durchzuführen. Dieses Vorhaben wurde bei dessen Besuch in Sarajevo am 28. Juni 1914, dem „Veitstag“ (Vidovdan), einem hohen nationalen Gedenktage der Serben, in die Tat umgesetzt: Nach einem fehlgeschlagenen Bombenwurf des Čabrinović gelang es Princip, das Thronfolgerpaar gegenüber der Lateiner Brücke durch zwei Revolverschüsse zu ermorden.“ 1)

Das Attentat und die Person Gavrilo Princip ist in der jüngsten serbischen und bosnischen Geschichtsschreibung umstritten. Zum Teil wird das Attentat als Heldentat und die Attentäter als Märtyrer verehrt. Insbesondere im Ergebnis des Krieges im Jugoslawien des letzten Jahrzehntes des 20. Jahrhunderts erfuhr diese Auffassung ein stark nationalistisch geprägten Aspekt.

Unter diesen Gesichtspunkten sind die verschiedentlich errichteten Denkmale des Gavrilo Princip zu sehen. Das hier beschriebene Denkmal ist ein Geschenk des Staates Bosnien und Herzegowina an die Stadt Belgrad und gliedert sich in eine



Reihe weiterer Denkmale gleichen Hintergrundes in Serbien ein. So entstand ein ähnliches Denkmal in der Festung Kalemegdan in Belgrad schon vorher.

„Die Statue des Attentäters auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajevo, Gavrilo Princip, steht seit dem 28.06.2015 in einem kleinen Park in Belgrad.

Es ist ein symbolisches Datum, ein symbolischer Ort, ein symbolisches Publikum. In Belgrad ist mit viel TamTam eine zwei Meter hohe Bronze-Statue von Gavrilo Princip eingeweiht worden. Am 28. Juni, dem Vidovdan, dem Veitstag. Hundertein Jahre nach dem Attentat von Sarajevo. Der junge bosnische Serbe Gavrilo Princip hatte 1914 den Habsburger Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau erschossen.

Der serbische Präsident Nikolic bezeichnete den Attentäter als „Helden“. Die Statue in Belgrad ist ein Geschenk aus Bosnien, von Milorad Dodik, dem Präsidenten der serbischen Teilrepublik Bosniens. Er machte klar, wie er seine Gabe verstanden wissen will: Als Beitrag zur Erinnerung an das Massaker von Srebrenica. Vor 20 Jahren – im Juli 1995 – hatten bosnisch-serbische Truppen und Paramilitärs etwa 8.000 Jungen und Männer in der ostbosnischen Kleinstadt ermordet. „Es gibt nicht nur einen Juli 1995“, so Dodik.

Und so rechnete der Serbenpolitiker aus Bosnien auf: Dodik erinnerte an Naser Oric, den Kriegskommandeur der Bosniaken aus Srebrenica, dessen Auslieferung Serbien jetzt von der Schweiz gefordert hatte. Ihm wird der Tod von einigen serbischen Zivilisten zur Last gelegt. Das Kriegsverbrechertribunal von Den Haag hatte Oric dafür zu zwei Jahren Haft verurteilt, später aber freigesprochen.“ 2)

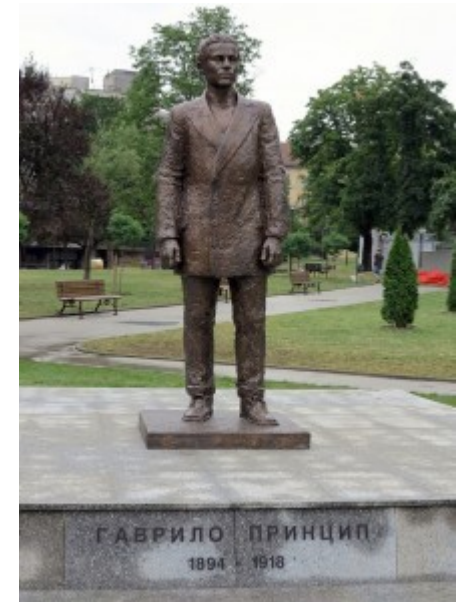


Foto: picture alliance | dpa

Am 28. April 1918 stirbt Gavrilo Princip im Gefängnislazarett von Theresienstadt mit 23 Jahren an Knochentuberkulose. Er wird auf dem Städtischen Friedhof beerdigt. 1920 werden seine Gebeine nach Sarajevo überführt. Zusammen mit den Mitverschwörern des Juni 1914 liegt er heute auf dem dortigen Friedhof Kosevo begraben.

- 1) <http://wk1.staatsarchiv.at/sarajevo-1914/gavrilo-princip/>
- 2) <https://www.ard-wien.de/2015/06/29/serbische-geschichtsklitterung/>

Besuch: Oktober 2018